

Mindeststandards zur WhatsApp-Nutzung

WhatsApp gehört zum Konzern *Meta Plattformen*, welcher seine Server in den USA betreibt. Innerhalb des Unternehmens werden Daten ausgewertet und genutzt. Es ist wichtig dies im Bewusstsein zu haben und einiges bei der Nutzung dieses Messengers zu beachten, wenn es um das Thema **Datenschutz und Datensicherheit** geht. Hier hat das Team der Smarten Jugendarbeit wichtige Aspekte zusammengetragen.

Auf welchem Gerät sollte WhatsApp im Arbeitskontext genutzt werden?

- Bestenfalls wird für WhatsApp ein gesondertes Diensthandy genutzt, auf dem nur die WhatsApp-Kontakte und keine anderen gespeichert werden.

Was brauche ich vom Arbeitgeber?

- Wir holen uns eine schriftliche Erlaubnis des Arbeitgebers über die Nutzung von WhatsApp ein.

Jugendschutz - Die Nutzung von WhatsApp ist in Deutschland ab 14 Jahren erlaubt

- Wir fordern Jugendliche nicht aktiv zur Registrierung bei WhatsApp auf.

Datenschutz - Wie kann ich möglichst datenarm agieren und gleichzeitig sensibilisieren?

- Wir bieten WhatsApp nicht als einzigen Messenger-Dienst an, sondern sind auch alternativ über Signal oder Threema erreichbar.
- Wir tragen nur Telefonnummern in das Adressbuch ein, von denen wir sicher sind, dass diese schon von den Eigentümern für die WhatsApp-Kommunikation genutzt werden.
- Wir sensibilisieren die Jugendlichen dafür, keine persönlichen Daten und sensible Informationen über WhatsApp zu verschicken. Wir verschicken keine Fotos und Bilder per WhatsApp.
- Grundsätzlich gilt, dass der Austausch sensibler Informationen und Gespräche (z.B. Beratungsgespräche) nicht über WhatsApp geführt wird, sondern nach Möglichkeit in Präsenz geführt wird.
- Ggf. informieren wir die Adressat:innen schriftlich (in Form eines vorgefertigten Textes) und weisen auf die mangelnde bzw. Nicht-Gewährleistung der Vertraulichkeit hin (informierte Einwilligungserklärung)

- Wir thematisieren regelmäßig WhatsApp und andere Messenger-Dienste mit den Jugendlichen und sensibilisieren sie so für den sicheren Umgang.
- Auf Leiter:innen- und Mitarbeitenden-Ebene streben wir an eine Social Media Policy zu erarbeiten, um sich gemeinsam auf Eckpunkte des Nutzungsverhaltens zu verständigen, Abläufe, Befugnisse und Verantwortlichkeiten zu klären und feste Ansprechpartner:innen zu benennen.